

derSportbrief

Neuköllner
Sportfreunde
1907 e.V.

American Football
Baseball
Basketball
Bowling
Boxen
Eis- und Rollsport
Fußball
Handball
Hockey
Leichtathletik
Senioren sport
Sportkegeln
Tanzsport



NSF

Ihre Urlaubswünsche sind bei uns in den besten Händen!

Wir vertreten alle namhaften Reiseveranstalter wie z.B.
Berliner Flug Ring, Freizeitreisen, Jahn-Reisen,
Touristica, Unger, TUI und Neckermann.
Ständig Angebote von Werbe- und Sonderreisen!

Fax 721 60 24
721 30 78
721 60 23



Sagen Sie, daß Sie von NSF kommen.
Ihr Sportfreund Norbert Ivangean
wird Sie individuell beraten, auch telefonisch.

URLAUBSREISEN GMBH

Hildburghäuser Str. 27 (Einkaufszentrum)
12279 Berlin (Marienfelde)
Öffnungszeiten Montag-Freitag 9.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Nur Hermannstraße 140 Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER
60 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ



BESTATTUNGSHAUS WERNER PETER OHG

Hermannstr. **140**, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit

 auf dem Hof

*Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:*




*Partner des Kuratoriums
Deutsche
Bestattungskultur*



*Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treibband AG*



 **625 10 12** (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de

Präsident und Geschäftsstelle: Detlef Oeffner

Bahnhofstraße 49, 14612 Falkensee, Telefon 03322/231 39 53, Fax 03322/231 39 55

Bruno-Kornowsky-Haus (NSF-Vereinsheim): Grenzallee 49, 12057 Berlin-Neukölln

Internet: <http://www.neukoellner-sportfreunde.de> · e-mail: do@neukoellner-sportfreunde.de

Mai 2009
62. Jahrgang

So ein Mistwetter !

Leider hat das schreckliche Wetter den totalen Erfolg von „Cheer & Roll 2009“ verhindert. Bei dem furchtbaren Sonnenschein, ätzend strahlendem Himmel und unangemessenen Temperaturen, verbrachten doch viele Sportfreunde den Tag lieber außerhalb der Bezirkssporthalle Neukölln.

Trotz dadurch nicht ganz voller Sitzreihen, war die Stimmung großartig. Jeder der nicht gekommen war, hat gut zwei Stunden der feinsten Unterhaltung verpaßt.



Garant für großartige Stimmung – die Cubbies

Zu unserer großen Freude, war die komplette Neuköllner Politprominenz mit Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky, Sportstadtrat Wolfgang Schimmang mit Gattin und der Sportausschußvorsitzenden Violetta Barkusky-Fuchs vertreten. Der American Football und Cheerleading Verband Berlin Brandenburg wurde durch Präsidentin Katrin Bartels repräsentiert, der Inline- und

Rollsport Verband Berlin durch Pressewartin Sabine Nawroth.

29 Programmpunkte sorgten für Kurzweil. Durch spezielle Demonstrationen erhielt auch der Laie Einblick in die Feinheiten des Cheerleadings und Rollkunstlaufes.

Den Sportlereltern unter Leitung der Familien Bößert und Lis ist wieder ein besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung auszusprechen.

Dank und Lob gilt aber wieder vor allem den perfekten Organisatoren Mike und Jenny Wissenbach bei den Cheerleadern sowie Ton van de Weijer und Ingrid Jung-Fringel bei den Rollkunstläufern.

Zu allererst aber waren alle Sportler wieder in grandioser Form. Dem dreifachen Lutz von Monika Lis, stand die invertet Pirouette von Nadine Amende in nichts nach. Der Ausstrahlung einer Chantal Franz wurde ein gestreckter Rückwärtssalto der Cheerleader entgegengesetzt. Die Stimmung stieg bei den ersten „Gehversuchen“ der Anfänger auf Rollen und kochte beim Auftritt der Berliner Vizemeister im Cheerleading, den Winnies, geradezu über.



Die Neuköllner Politprominenz – Bürgermeister Heinz Buschkowsky und die Sportausschußvorsitzende Violetta Barkusky-Fuchs

American Football (Berlin Bears) - www.BerlinBears.de AmericanFootball@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Marco Zimmermann, Liselotte-Berger-Straße 34, 12355 Berlin, ☎ 0179 / 699 99 89
Konto: Berliner Sparkasse, Nr. 145 001 2996, BLZ 100 500 00, Neuköllner Sportfreunde, American Football

Cheerleader - www.BerlinBears.de Cheerleading@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Mike Wissenbach, Kirschnerweg 13, 12353 Berlin, ☎ 605 61 53
Konto: Landesbank Berlin, Nr. 660 7000 175, BLZ 100 500 00, Neuköllner Sportfreunde, Cheerleading

Baseball (Berlin Roosters/Ravens) - www.berlin-roosters.de Baseball@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzende: Tamara Götzke, ☎ 6670 7575, Fax 6652 6832
Konto: Postbank Berlin, Nr. 283561-100, BLZ 100 100 10, Neuköllner Sportfreunde, Baseball

Basketball Basketball@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Franz Elsner, Nahariyastr. 34, 12309 Berlin, ☎ 606 78 27
Geschäftsstelle: Werner Neumann, Goetheallee 1, 14612 Falkensee, ☎ 03322 202619, Fax 03322 202621
Konto: Postbank Berlin, Nr. 2284 53-105, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Basketball

Bowling - www.NSFBowling.de Bowling@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Günter Sonntag, Bayernring 28 b, 12101 Berlin, ☎ 786 22 24
Konto: Postbank Berlin, Nr. 50284-103, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Bowling

Boxen - www.NSFBoxen.de Boxen@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Günter Meyer, Ravensberger Str. 3, 10709 Berlin, ☎ 892 21 50, Fax 3439 2682
Konto: Berliner bank, Nr. 253 890 300, BLZ 100 200 00, Neuköllner Sportfreunde, Boxen

Eissport Eiskunstlaufen@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Reinhard Richter, Talberger Str. 4 c, 12359 Berlin, ☎ und Fax 601 90 08
Konto: Postbank Berlin, Nr. 674672-101, BLZ 100 100 10, Neuköllner Sportfreunde, Eissport

Rollsport - www.NSF-Rollkunstlaufen.de Rollkunstlaufen@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzende: Ingrid Jung-Fringel, Bahnhofstr. 4 b, 12207 Berlin, ☎ 772 75 30, Fax 7668 3363
Konto: Postbank Berlin, Nr. 13711-105, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Rollsport

Fußball - www.sf-neukoelln-rudow.de Fussball@Neukoellner-Sportfreunde.de
Geschäftsstelle: Alexander Mücke, Meldenweg 12, 12357 Berlin, ☎ 6609 8450, Fax 6609 8451
Konto: Berliner Sparkasse, Nr. 142 000 6548, BLZ 10050000, Neuköllner Sportfreunde, Fußball

Handball Handball@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzende: Nicole Gebell, Dievenowstraße 12, 14199 Berlin, ☎ 6432 7233
Konto: Postbank Berlin, Nr. 2387 07-102, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Handball

Hockey - www.NSFHockey.de Hockey@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzende: Pia-Pascale Gierke, Böhmische Straße 51, 12055 Berlin, ☎ 94883981
Geschäftsstelle: Patrick Dieckelmann, Schönhäuser Allee 163, 10435 Berlin, ☎ 4404 2400
Konto: Postbank Berlin, Nr. 1900 51-106, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Hockey

Leichtathletik - www.NSF-LA.de Leichtathletik@Neukoellner-Sportfreunde.de
Geschäftsstelle: Andreas Lehmborg, Im Amtsgarten 11, 12349 Berlin, ☎ 604 11 74
Konto: Postbank Berlin, Nr. 159709-103, BLZ 100 100 10, Neuköllner Sportfreunde, Leichtathletik

Senioren Senioren@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Jürgen Stoberneck, Am Eichenquast 77, 12353 Berlin, ☎ 605 49 60
Konto: Postbank Berlin, Nr. 271327-100, BLZ 100 100 10, Neuköllner Sportfreunde, Senioren

Sportkegeln Sportkegeln@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzende: Petra Jacobs, Bruno-Bürgel-Weg 18, 12439 Berlin, ☎ 5514 6447
Konto: Berliner Bank, Nr. 94707 00630, BLZ 100 200 00, Neuköllner Sportfreunde, Sportkegeln

Tanzen Tanzen@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Gerd-Achim Krieger, Marienstr. 10, 12207 Berlin, ☎ 76 80 23 17
Konto: Deutsche Bank, Nr. 219 1815, BLZ 10070000, Neuköllner Sportfreunde, Tanzsport

Selbst ihr Geburtstag hielt Cheerleaderin Chantal nicht von der Teilnahme ab. Und, daß Mandy Böbert vor einer Woche noch ein Halswirbel eingelenkt werden mußte, war für sie natürlich kein Grund, nicht zu laufen.

Am Ende waren sich alle einig, an einer

wirklich gelungenen Veranstaltung aktiv oder passiv teilgenommen zu haben.

Für mich war die Feststellung wesentlich, daß wir als Verein allein fähig sind, eine solche Veranstaltung mit unseren eigenen Sportlern durchzuführen. Das finde ich toll.

NSF

Vereinsversammlung am 30. März 2009 – einige Änderungen

Sportfreund Fringel eröffnete am 30.3. bei 18 anwesenden Mitgliedern die Vereinsversammlung. Kassenwartin Josephine Hein konnte aufgrund eines Aufenthalts im Krankenhaus an der JHV nicht teilnehmen.

Sabine Zunk stand für das Amt der Jugendwartin nicht mehr zur Verfügung. Für ihre geleistete Arbeit wurde ihr gedankt.

Vizepräsident Andreas Käming hatte kurz vor der Mitgliederversammlung gegenüber dem Präsidenten erklärt, dass er aus gesundheitlichen Gründen ebenfalls von einer erneuten Kandidatur Abstand nehmen muss.

SF Oeffner hielt seinen Rückblick auf das zurückliegende Jahr. Es war nicht ganz so erfolgreich wie das Vorjahr.

NSF hat derzeit fünf Mannschaften in der Bundesliga.

Die Herrenmannschaft im Hockey hält sich in der 2. Bundesliga und wird nicht absteigen.

Sieben Deutsche Meisterschaften konnten errungen werden, mit Reinhard Rohmann haben wir einen Weltmeister im Crosslauf der Altersklasse M 70.

Bei der Meisterehrung des Bezirks am 27. März 2009 war NSF einmal mehr der Verein mit den meisten Titelträgern.

SF Oeffner hob in diesem Zusammenhang unter anderem Dagmar Penndorf und die Flag-Footballer für die Verteidigung ihrer Deutschen Meistertitel hervor.

Der NSF'er des Jahres, Felix Koch, hat maßgeblichen Anteil am sportlichen Erfolg der Hockeyabteilung. Trotz lukrativer Angebote aus anderen Vereinen ist er bei NSF geblieben. Die sportliche Entwicklung kann insgesamt als gut bezeichnet werden.

NSF hat derzeit rund 1400 Mitglieder. Die Kontakte zum Bezirk und zum LSB sind wei-

terhin positiv. Die Internetseite des Vereins wurde neu gestaltet und ist jetzt wesentlich informativer.

SF Oeffner wurde einstimmig als Präsident wiedergewählt. Anschließend wurden Josephine Hein als Kassenwartin, Jürgen Fringel als Vizepräsident, Thomas Völzke als Schriftführer und Ingrid Jung-Fringel als Jugendwartin im Block einstimmig gewählt.

Horst Werzinger kann das Amt als Kassenprüfer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen. Die Sportfreunde Hans-Joachim Zipter und Karolus Herzberg stehen weiter als Kassenprüfer zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

Der Antrag auf Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen. § 2 Nr. 8 der Vereinssatzung wird wie folgt ergänzt:

Die Vertreter des Vereins können ihre Tätigkeit gegen eine angemessene Vergütung ausüben. Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines

Wo steht wer?

- 5 Fußball
- 6 Rollsport
- 7 Leichtathletik
- 8 Eiskunstlauf
- 9 Sportkegeln
- 10 Bowling



Dienstvertrags oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a EStG ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach Absatz 2 trifft das geschäftsführende Präsidium. Gleiches gilt für Vertragsinhalte und Vertragsbedingungen.

§ 7 Nr. 2 der Vereinssatzung wird wie folgt geändert: ... des Vereins *grundsätzlich* ehrenamtlich ...

§ 10 Nr. 2 der Vereinssatzung wird wie folgt

geändert: ... des Vereins *grundsätzlich* ehrenamtlich ...

§ 14 der Vereinssatzung wird wie folgt geändert: ... sowie letztmalig am 30. März 2009 geändert und ergänzt.

So, liebe Neuköllner Sportfreunde und Freunde der Neuköllner Sportfreunde, das waren die wesentlichen Dinge aus unserer diesjährigen JHV. Das Präsidium wünscht Euch eine erfolgreiche Sommersaison.

Thomas Völzke -Schriftführer-

Glückwunsch zum 50. Geburtstag

Am 12. Juni wird NSF-Präsident Detlef Oeffner 50 Jahre alt. Mit dem Sportbrief besteht nun für mich die Möglichkeit, die Leser dezent auf seinen Ehrentag hinzuweisen und gleichzeitig der erste Gratulant zu sein. Das nehme ich gerne wahr und verbinde es mit einigen Anmerkungen zu seinem Wirken bei den Neuköllner Sportfreunden.

Abteilungsübergreifend wurde Detlef bekannt bei einem Neujahrsempfang im Jahr 1990. Er war derjenige, der mit munteren Worten die Boxabteilung präsentierte. 1991 fragte ihn Vizepräsident Jürgen Fringel, ob er nicht das Amt des Vereinspräsidenten übernehmen wolle. Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung anlässlich seiner Wahl stellte er sich mit einer eher ungewöhnlichen Rede („... *ich stehe nicht für ein diplomatisches Verhalten und bin auch sonst nicht derjenige, dem die formellen Dinge wichtig sind, ... trinke keinen Alkohol und bin auch nicht in Bierrunden präsent, ... halte mich für streitbar ...*“) vor.

Von Anfang an gab es bei ihm klare Ansagen. Ob als Sprecher bei Veranstaltungen (wobei die Formulierung „klare Ansage“ hier wirklich treffend ist), bei der Leitung der Präsidiumssitzungen oder Mitgliederversammlungen, bei der Vertretung der Interessen des Vereins gegenüber dem Bezirksamt, dem LSB, der Politik, der Presse bzw. den Sportverbänden, er vertrat stets die Position der Neuköllner Sportfreunde und des Sports mit deutlichen Formulierungen. Politische Korrektheit, falsche Rücksichtnahme, Klüngeleien, geschmeidiges Verhalten usw., all das war

ihm stets ein Graus. Kann sein, dass der eine oder andere in der Auseinandersetzung sich von ihm dupiert fühlte. Unnötig, denn Detlef ging und geht es stets um die Sache. Und da ist dann auch kein Platz, nachtragend zu sein

Er war in den 18 Jahren für alle Abteilungen präsent und kompetent. Mit einer Begeisterung nahm er oft als Zuschauer bei den Spielen und den Turnieren der NSF-Mannschaften teil, startete beim Lauf im Britzer Garten über 5 km (und hielt sogar mit einer Zeit von 29 min. durch!), sorgte im Jahr 2001 für die Verschmelzung der Fußballer mit dem Rudower SV (was juristisch eine anerkennenswerte Leistung war), organisierte Vereinsveranstaltungen, hielt hervorragende Reden, sicherte die Handlungsfähigkeit des Vereins auch in schwierigen Situationen u. v. m. Und ggf. half er, um die Interessen der NSF-Sportler zu gewährleisten, in der Verbandsarbeit aus, so geschehen als Vorsitzender des Rollsportverbands.

Die erstaunliche Erkenntnis stellte sich erst nach und nach ein. Wirkt er hin und wieder recht „rustikal“, so baut er doch nebenbei ein Netzwerk der Verlässlichkeit und Partnerschaft auf. In Zeiten der Stromlinienförmigkeit und der unverbindlichen Worte sind das genau die Werte, die mehr zählen als Diplomatie.

Detlefs fünfzigsten Geburtstag koppelte ich mit zwei Wünschen. Der eine ist der an ihn direkt, dass er so bleiben möge, wie er ist. Im Zweifelsfall gilt die alte Sportlerweisheit: „*Nur wer den Ball führt, wird auch angegriffen.*“ Der andere Wunsch ist der, dass

keine Behörde, kein Landessportbund, kein großer Verband, keine Partei o. ä. seine Fähigkeiten erkennt und ihn den Neuköllner Sportfreunden abwirbt.

Thomas Völzke, Schriftführer

PS: Übrigens, lieber Detlef, zu Deinem Geburtstag darfst Du ruhig einmal mit einem Glas Sekt mit Deinen Vereinsfreunden anstoßen. Das Zeug kann durchaus schmecken.

Fußball

Hallo Sportfreunde,

es ist mal wieder Zeit, etwas über die Fußballabteilung zu berichten. Nach den vielen Spielausfällen läuft der Spielbetrieb wieder regelmäßig, aber nicht immer mit sportlichem Erfolg. In Anbetracht der Veränderungen und des Abganges einiger Vorstandsmitglieder läuft es bei uns recht ordentlich.

Nach den Wahlen hat sich ein neuer Vorstand gebildet. Neuer 1. Vorsitzender ist Christian Hatzenberger, zugleich auch Casinowirt und Fußballer der 7er Altliga. Der 2. Vorsitzende ist wie gehabt Alexander Mücke. Als 3. Vorsitzender und sportlicher Leiter wurde Dennis Hopp gewählt. Er spielt noch in der 1. Herren. Anja Hoffmann macht weiter die Hauptkasse, Gabi Schade ist für das Einsammeln der Beiträge zuständig. Dazu kommen auch die Eintritte. Jürgen Hettrich ist Jugendleiter. Detlef Exner und Dietmar Hoffmann sind die Spielbetriebsleiter der Jugend und Männer. Detlef ist noch Trainer der 2. Herren und Dietmar spielt in der Altliga 2. Auch Constanze Exner und Rolf Busack wurden als Kassenprüfer bestätigt.

Allen für die Arbeit, den Zeiteinsatz und das Interesse für den Verein vielen Dank. Auch möchte ich den Trainern und Betreuern der Mannschaften danken, die in dieser Zeit ihre Freizeit dem Verein widmen.

Leider wird Andreas Blosche, der Trainer der ersten Herren uns zum Ende der Saison verlassen. Seine Arbeit in dieser Saison ist hoch einzuschätzen. Das Ziel war, den Abstieg zu verhindern, was nach der heutigen Sicht durchaus realistisch scheint. Er hatte nicht immer optimale Bedingungen. Viele Spieler kamen und gingen, fast jede Woche wurde mit einer neuen Mannschaft gespielt. Jedoch ist anzurechnen, dass an diesem



Wochenende gegen den Tabellenersten ein nicht erwarteter Punkt geholt wurde. Wie zu sehen ist, stimmt es mit der Moral. Es kann wieder auf der Silbersteinstraße trainiert werden, so dass dieser Heimvorteil ausreichend genutzt werden kann. Die Mannschaft steht auf dem 10. Platz.

Die 2. Herren machen ähnliches durch. Zum Teil spielen die Jungs um Detlef Exner hervorragend, dann wieder ernüchternd. Detlef kommt mit diesen jungen Leuten gut zurecht und belegt den 8. Platz in der B-Klasse.

Andreas Schulz bleibt mit den 3. Herren in der Erfolgsspur. Tabellenplatz 1 mit 3 Punkten Vorsprung. Das sieht ganz ordentlich aus.

Die Altliga 1 zeichnet sich durch permanenten Personalmangel aus. Trotzdem konnte der Abwärtstrend gestoppt werden. Nach zuletzt 5 Spielen ohne Niederlage belegt die Mannschaft um Helmut Schweger den 9. Platz und steht im Pokalhalbfinale, das am 6.5. um 19 Uhr auf der Silbersteinstraße gegen Blau Weiß 90 stattfindet.

Die 7er hat es ebenso schwer. Jede Woche müssen Spieler zusammen gerufen werden. Es helfen viele Spieler aus der Altliga 2 aus. Dafür recht herzlichen Dank. Leider steht die Mannschaft noch auf einen Abstiegsplatz, hat aber noch Chancen diesen zu verlassen.

Andreas Weiland ist um seinen Job nicht zu beneiden.

Die Altliga 2 ist sechste. Das Spielerpotential ändert sich auch jedes Wochenende. Die Moral und die Lust am Fußball sind aber ungebrochen. Roger Riedel und Andre Strube leisten großes, die Jungs immer wieder zu motivieren und neu einzustellen.

In der Jugend gibt es nur noch 5 Mannschaften. Traurig. Die 1. B ist siebte, die 1. D steht auf einem hervorragenden 1. Platz. Da zeigt sich die gute Arbeit der Trainer. Die 1. E ist neunte und die 2. E fünfte. Die 1. F spielt ohne Punkte und wird von Torsten Baerwald betreut.

In der Jugend werden dringend Mitarbeiter, wie Trainer und Betreuer gesucht. Ich halte eine gute Jugendarbeit für einen Verein für sehr wichtig und hoffe, dass noch andere Vereinsmitglieder in unserer Jugend tätig werden.

Dennis Hopp wird in der nächsten Saison

eine Seniorenmannschaft melden. Es bleiben die beiden 11er Altligamannschaften, sowie eine 7er. Evtl. können wir noch eine 50er melden. Dann wird es aber mit dem Personal sehr schwer.

Wir sind auch auf einem guten Weg die Beitragsrückstände zu reduzieren. Es ist schon wichtig für alle Vereinsmitglieder zu wissen, dass der Beitrag für uns wichtig ist. Andere Einnahmequellen haben wir zurzeit nicht.

Bedanken möchte ich mich zuletzt bei unseren Platzwartern für ihren nimmermüden Einsatz. Uwe Zitzer, Michael Fremke und Rolf Busack leisten super Arbeit.

So, das war es in aller Kürze. Schön wäre es, wenn die Altliga am 21.5.09 auf der Silbersteinstraße im Pokalendspiel stehen würde. Das wäre ein schöner Erfolg. In diesem Sinne wünsche ich allen Abteilungen und deren Mitgliedern sportliche Erfolge und vor allen Dingen Spaß am Sport.

AM

Bitte kaufen Sie
bei unseren Inserenten



Rollsport

Saisonbeginn

Nach der Winterpause, die ausgefüllt war mit dem Aufbau neuer Küren, und dem Trainieren schwieriger Sprünge und Pirouetten, fängt nun die Wettkampfsaison an.

Den 1. Wettbewerb haben Georghina Tonkel, Sherin Tonkel und Susanne Grobe bereits hinter sich. Am 18. April fand in Haldensleben der „Rolli-Pokal“ statt. Dort nahmen sie teil und liefen gute Küren. Die Wertungsrichter scheinen sich nach der Winterpause auch erst wieder „einarbeiten“ zu müssen, denn die Wertungen waren innerhalb eines Wettbewerbs total verschieden, so dass Sherin von einem Wertungsrichter

auf den 2. und von einem anderen auf den 7. Platz gesetzt wurde.

Neue Mitglieder sind auch wieder zu begrüßen:

Laetizia Boos, Frau F. Wittmann und Laura Wittmann, Frau H. Kiani mit ihren Töchtern Zara und Daria Kiani, Frau B. Goetz und Melina Goetz, Frau S. Demirel und Merve Demirel.

Allen Geburtstagskindern gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Ingrid Jung-Fringel

Ergebnisse, Ergebnisse,

die Winter – bzw. Hallensaison ist beendet. Insgesamt wurden vier NSF Titel bei der Berlin – Brandenburgischen Meisterschaft und NDM Cross errungen.

Desiree Orgel, W14, 800 m und **Marcel Lehmborg**, mJB, 1500 m siegten in der Halle.

Lucas Paul, Cross, Jugendmannschaft

Sebastian Gerig, Cross, Männer Mannschaft

Norman Paul Repkow, Cross, Männer Mannschaft waren im Freien erfolgreich.

Dazu kommen noch drei Titel von **Jeffrey Stahl**, SSV Li.-rade, im LAC Stützpunkt Lauf trainierend, über 400 m, 800 m und Cross Mannschaft.

Nach der Absolvierung eines Ostertrainingslagers in Neustrelitz und den gezeigten Trainingsleistungen erwarten wir auch im Sommer weitere Erfolge.

Letzte Meldung:

- **Marcel Lehmborg** belegt in Zittau bei der Deutschen Gehermeisterschaft über 10 km, Grippegeschwächt, den zweiten Platz.
- Ergebnisse des Saisonstarts Süd vom 26.April findet Ihr unter der Internetseite: www.lac-berlin.de
- Zu unserem Abendlauf am 25. Juni laden wir auch alle Interessierten NSF'er aus anderen Abteilungen ein. Ein kostenloser Start, oder ein gepflegtes Mineralwasser mit altbekannten Sportkameraden ist garantiert.

Karin Küver ist tot

Am 26. April teilte mir Dieter Eifler mit, dass Karin Küver nicht mehr lebt. Nein, sie war kein Vereinsmitglied, der Leichtathletikabteilung aber eng verbunden. Sie war die Tochter von Gerda und Erich Albrecht. Bei vielen Volksläufen war sie am Stand für die Nachmeldungen präsent und half mit einer hohen Zuverlässigkeit. Unsere vielen Helfer und auch die Sportler kannten sie und wussten sie zu schätzen.

Vor über zwei Jahren erkrankte sie schwer. Dennoch brachte sie die Kraft auf, sich um ihre Mutter zu kümmern, deren Lebenskräfte sichtbar nachließen. Gerda starb im Herbst 2007. Zu Weihnachten 2007 hatten wir letztmalig Kontakt zu Karin und ihrem Mann Bernd. Dieter traf ihn kürzlich beim Einkauf. Und erst jetzt erfuhr er, dass Karin bereits im April 2008 gestorben war.

Vö



Rudower Straße 152
12351 Berlin

Fon 030 - 60 25 08 44

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr

Samstag 8.00 - 20.00 Uhr

Bis 10 Kästen die ganze Lieferung nur 1,00 € !

Eiskunstlauf

Die Saison im Eiskunstlauf gilt vor den Osterferien als beendet. Trotzdem möchte ich euch noch mit den Ergebnissen der letzten Wettkämpfe versorgen.

Ergebnisse Einzellauf/Eistanz

Die **Berliner Nachwuchsmeisterschaft** fand vom **6.-8.2.09** im Erika-Hess-Eisstadion statt.

Maja Radzikowski startete in der Kategorie **U 13** und belegte den **3. Platz**. Dieses Ergebnis berechtigte sie zum Start beim Kleinen Berliner Bären. Sie musste den Wettkampf jedoch wegen Krankheit absagen.

Tobias Förster startete mit seiner Partnerin im **Eistanz** ebenfalls bei der **Berliner Nachwuchsmeisterschaft**. Das Paar belegte hier den **2. Platz**, genau wie beim **Kleinen Berliner Bären**, der vom 6.-8.3.09 wieder im EHE stattfand.

Nicole Förster fuhr vom **11.-15.03.09 nach Dortmund zum Deutschlandpokal**. In der Altersklasse der Junioren wurde sie 23. von 24 Teilnehmerinnen.

Ergebnisse Synchronislaufen

Zuerst führen alle drei Teams (**Team Berlin Novice**, **Team Berlin Juniors**, **Team Berlin 1**) vom **30.01.-1.02.09 nach Prag**. Der Wettkampf des **Team Berlin Novice** (Louisa Verwornn) musste sehr kurzfristig wegen Krankheit einiger Läuferinnen abgesagt werden. Das war für die jungen Mädchen eine herbe Enttäuschende, zumal sie schon fertig geschminkt und bereit für ihren Wettkampf waren. Aber in Absprache mit dem mitgereisten Arzt des Team Berlin1, blieb dem Trainer nichts anderes übrig, als abzusagen.

Das **Team Berlin Juniors** (Lena Burmeister) belegte trotz einiger kranker Läuferinnen einen respektablen **9. Platz** unter 21 Teams. Das **Team Berlin 1** (Sophia Brade) erreichte **Platz 7**.

Danach ging es für das **Team Berlin Juniors** und das **Team Berlin 1** gemeinsam vom **13.-15.02.09 nach Mailand**.

Das **Team Berlin Juniors** (Lena Burmeister) belegte dort **Platz 6**, während das **Team**

Berlin 1 (Sophia Brade) endlich mal wieder mit einer Goldmedaille nach Hause kam.

Als nächstes startete das **Team Berlin Novice** (Louisa Verwornn) beim **Kleinen Berliner Bären** außer Konkurrenz, bekam von den Preisrichter/innen aber eine sensationell gute Bewertung.

Danach ging es Schlag auf Schlag. Als Erstes startete das **Team Berlin Juniors** (Lena Burmeister) in **Neuchatel/Schweiz (13.-15.03.09)** und holte sich den **10. Platz** von 20 Teams. Das bedeutet bei der nächsten JWM erneut einen zweiten deutschen Startplatz.

Für das **Team Berlin Novice** (Louisa Verwornn) ging es vom **20.-22.03.09** wie immer zur **Leon-Lurje-Trophy** nach **Göteborg**. Dieser Wettbewerb gilt als inoffizielle Nachwuchsweltmeisterschaft. Das Team konnte mit seiner Kür überzeugen und belegte einen sehr guten **5. Platz**. Das bedeutet **zweitbeste Nation der Welt**. Nur Finnland liegt noch vor uns.

Last but not least fand die **Weltmeisterschaft im Synchronislaufen** vom **3.-4.04.09 in Zagreb/Kroatien** unter Beteiligung des **Team Berlin 1** (Sophia Brade) statt. Es belegte den **8. Platz** unter 23 Teams und holte somit auch einen zweiten Startplatz für Deutschland.

Klassenlaufen

Am Tag der Clubmeisterschaft (21.02.09) fand zuvor ein Klassenlaufen im Eisstadion Neukölln statt.

Angelique Aethner, **Jasmin Belhadj**, **Antonia Schötz** und **Alesio Zalameo-Kompatzki** bestanden die **Freiläuferprüfung**. **Janina Fürstenberg**, **Aisha Otto** und **Corinna Riess** können jetzt in der Kategorie **Figurenläufer** starten. Herzlichen Glückwunsch!

Clubmeisterschaft

In diesem Jahr fand unsere Clubmeisterschaft am 21. Februar, wie eigentlich immer, im Eisstadion Neukölln statt.

Trotz strahlendem Sonnenschein ließen die knackig kalten Temperaturen die jungen Akteure gehörig zittern. Oder war es vielleicht doch eher die Aufregung?! Letztendlich hatten sowohl die Läufer/innen als auch die Zuschauer (auf der öffentlichen Bahn gab es davon jede Menge) sehr viel Spaß am Wettkampf und auch am nachfolgenden Schaulaufen.

Minis

1. Platz/Kürpokal Leonie Verwornn
2. Platz Laura Käding
3. Platz Susan Kutay
4. Platz Chala Dyonmez

Anfänger

1. Platz Angelique Aethner
2. Platz Jasmin Belhadj
3. Platz/Kürpokal Alesio Salameo-Kompatzki

Freiläufer Mädchen:

1. Platz Varinia Menzendorf
2. Platz/Kürpokal Aisha Otto
3. Platz Janina Fürstenberg

Figurenläufer Mädchen:

1. Platz/Kürpokal Samantha Menzendorf
2. Platz Natalie Breitbach
3. Platz Corinna Riess

Nachwuchs Mädchen

1. Platz/Kürpokal Helena Schaller

Junioren Damen:

1. Platz Nicole Förster

So, nun wünschen wir allen Eiskunstläuferinnen eine schöne wettkampffreie Zeit und allen zurückliegenden Geburtstagskindern: Happy birthday!

K. Verwornn

Sportkegeln

Guter Mittelplatz

In der Bundesliga konnten unsere Damen einen guten Mittelplatz belegen. Mit 18 : 15 Punkten landeten sie letztendlich auf dem 6. Platz der Abschlußtafel.

Am letzten Spieltag gab es in unserer „Sportkegelhalle am Anhalter“ das Zusammentreffen aller zwölf Damenteams. Die gesamte Bohle-Bundesliga kam erstmalig an diesem Finaltag nach Berlin.

Unser zweites Damenteam in der Landesliga gewann in der Endabrechnung die Silbermedaille hinter dem Landesmeister „Union Oberschöneweide“.

Es fehlte nur ein Punkt

In der 2. Bundesliga der Herren gelang unserer Spielgemeinschaft leider nicht der erhoffte Aufstieg. Auf unseren Heimbahnen mußte am letzten Spieltag unbedingt mit 3 : 0 gegen den Spitzenreiter „SpG.VKC/Germania/FE 27 Spandau“ gewonnen werden um eine Punktgleichheit zu erreichen. Auf Grund der besseren Unterwertung hätte dann unsere Mannschaft den ersten Platz belegt und wäre in die 1. Bundesliga aufgestiegen. Im letzten Durchgang spielte sich jedoch ein Gegner noch in die Zusatzpunktwertung von 3 : 3 und

so gab es nur einen 2 : 1 Sieg für uns. Also auf ein Neues in der kommenden Saison.

In der Landesliga belegte unsere „Zweite“ mit 48 : 18 Punkten den 3. Tabellenplatz.

Für unsere dritte Mannschaft gab es in der Liga mit 26 : 7 Punkten einen 2. Platz zu feiern, der zum Aufstieg in die Oberliga berechtigt. Unsere „Vierte“ belegte mit 24 : 12 Punkten den 3. Tabellenplatz der 1. Klasse A.

Unsere 1. Dreibahnen-Mannschaft wurde mit 22 : 2 Punkten Meister. Die „Zweite“ belegte den vierten, die „Dritte“ den 5. Tabellenplatz.

VBS-Einzelmeisterschaften

Damen: Meisterin Tina Süßmilch mit 3634 Holz, 2. Janina Karkhoff mit 3619 Holz, 3. Andrea Schrobback mit 3576 Holz.

Junioren: Meisterin Janina Zinow mit 3535 Holz.

Damen A: Meisterin Dagmar Penndorf mit 3521 Holz, 4. Ingrid Jung-Fringel mit 3352 Holz.

Damen B: Meisterin Ursula Kühnel mit 3467 Holz.

Herren: Meister André Franke mit 3741 Holz, 4. Daniel Neumann mit 3688 Holz, 10. Mike Cassube mit 3561 Holz.

Junioren: 2. André Krause mit 3673 Holz.

Herren A: 3. Jürgen Mietle mit 3611 Holz.

Paar-Damen: Meisterinnen Janina Karkhoff/ Tina Süßmilch mit 3602 Holz, 4. Ursula Kühnel/Dagmar Penndorf mit 3481 Holz, 6. Jaqueline Hennig/Nicole Franke-Cassube mit 3469 Holz.

Paar-Herren: Meister André Franke/Boris Kölpin mit 3724 Holz, 2. Daniel Neumann/ André Krause mit 3642 Holz, 9. Mike Cassube/Andreas Krüger mit 3560 Holz.

Mixed: Meister Janina Karkhoff/Boris Kölpin mit 3691 Holz, 2. Tina Süßmilch/André Franke mit 3635 Holz, 6. Nicole Franke-Cassube/Daniel Neumann mit 3565 Holz.

VBS-Dreibahnen-Einzel

Damen: Meisterin Janina Karkhoff 3231 Holz, 3. Andrea Schrobback 3118 Holz.

Juniorinnen: Meisterin Janina Zinow 3168 Holz.

Damen A: 2. Ingrid Jung-Fringel 1464 Holz.

Damen B: Meisterin Anita Seiffert 3073 Holz.

Herren: 2. André Franke 3246 Holz, 7. André Gräfe 3158 Holz, 8. Andreas Krüger 3148 Holz.

Junioren: 2. André Krause 3252 Holz.

VBS-Classic-Einzel

Damen: Meisterin Andrea Schobback 1864 Holz.

Juniorinnen: Meisterin Janina Zinow 1992 Holz.

Damen A: Ingrid Jung-Fringel 1716 Holz.

Berliner Landesmeisterschaften

Hier gewann unsere Sportkameradin Janina Karkhoff im Dreibahnenspiel jeweils eine Goldmedaille im Einzel und mit der Mannschaft.

André Franke wurde Vizemeister bei den Herren, André Krause holte Gold bei den Junioren. Beide wurden auch Landesmeister mit der Mannschaft. Alle namentlich erwähnten haben somit natürlich auch die Startberechtigung für die „Deutsche“ vom 21. - 24. Mai 2009 in Braunschweig.

Allen Sportkameradinnen und Sportkameraden für ihre hervorragenden Leistungen herzlichen Glückwunsch und ein 3-faches „Gut Holz!“

D.K.

Bowling

Mannschaftswettbewerbe beendet

Die Punktspielsaison 2008/09 ist vorbei, und im Rückblick können wir im Endeffekt mit dem Erzielten zufrieden sein. Bei den vielen Ausfällen in den einzelnen Teams durch Krankheit und Absagen, war mit Aufstiegschancen in den einzelnen Ligen nicht zu rechnen. Wir haben uns in den letzten Jahren damit abgefunden, kleinere Brötchen zu backen und freuen uns auch über kleinere Erfolge, wie zum Beispiel gute Platzierungen in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben. Die Bundesligadamen wie auch die Herren konnten durch ihre enorme Leistungssteigerung sich noch weiter nach oben orientieren. Während das Herrenteam am letzten Spieltag den ersehnten Medaillenrang durch ihren

dritten Platz verteidigen konnte, scheiterte die Aufholjagd unserer Damen in Richtung Treppchen an einem Pünktchen. Trotzdem ein erfreulicher Abschluss für alle Teams, zumal auch die 2. Damenmannschaft mit ihrem 8. Platz die Klasse halten konnte. Noch ein Vermerk zu den Bundesligadamen. Durch einen Übermittlungsfehler haben wir Martina Kadzinsky in Wilhelmshaven zu ihrer Gesundung und einem 181er Spiel gratuliert. Sie hat nicht gespielt, ist aber wieder im Training.

1. Damen - 2. Bundesliga Nord

21./22. 2. Bielefeld – Spitzenergebnis mit 21 Zählern. Sechs gewonnene Spiele, zweitbestes Pinergebnis, damit bestes Team am vorletzten Spieltag. Leider keine Verbesserung in der Tabelle, aber Festigung des 5. Platzes

mit acht Punkten Abstand auf Rang 3. Unsere starken Damen: Nicole Knopp (1888) und Juliana Getzkow (1842) mit über 209er bzw. 204er Schnitt vor Antje Materne (1691) und Nicole Engelbrecht (1687) mit jeweils einem 187er. – Mannschaftsschnitt: 197,4.

7./8. 3. Troisdorf – Erneute Steigerung unseres Teams am letzten Spieltag. Acht der neun Begegnungen wurden gewonnen: 10 Pins fehlten diesmal zum zweitbesten Tagesergebnis (13 zum besten); damit wäre der dritte Rang noch erreicht worden. Ein Punkt fehlte am Schluss, trotzdem ein starker Saisonabschluss für Antje Materne (1798), Nicole Knopp (1713), Juliana Getzkow (1697) und Nicole Engelbrecht (1594). – Mannschaftsschnitt: 188,9.

Und hier noch die Gesamtschnittliste unserer fünf eingesetzten Damen:

Juliana Getzkow (54/191,8), Antje Materne (54/190,8), Nicole Engelbrecht (54/190,6), Nicole Knopp (50/187,0) und Gisela Insinger (4/179,5). – Gesamtschnitt: 189,9.

2. Damen - Regionalliga

8. 2. Nordbowling – Schwacher Abschluss einer vom Auf und Ab geprägten Saison. Mit einem gewonnenen Spiel und der schwächsten Mannschaftsleistung rutschte das Team auf den 8. Tabellenplatz ab. Nur die Älteste zeigte an diesem Tag guten Sport: Annemarie Gorzelniaak erzielte hervorragende 1144 (Schnitt 190,6), während Gabi Damm (6/913 = 152,1), Britta Czerney (5/789 = 157,8), Anni Frank (4/514 = 128,5) und Gisela Insinger (3/470 = 156,6) eine deprimierende Vorstellung ablieferten. – Mannschaftsschnitt: 159,5.

Auch hier die Schnittliste der beendeten Spielzeit:

Gisela Insinger (34/167,2), Annemarie Gorzelniaak (52/166,4), Gabi Damm (53/164,0), Britta Czerney (45/157,5), Anni Frank (32/148,8). – Gesamtschnitt. 161,5.

1. Herren - 1. Liga A

8. 2. BA Spandau – Der dritte Platz war gesichert, man konnte locker aufspielen.

Fünf der sechs Begegnungen konnten siegreich gestaltet werden, darunter die gegen den Meister und Aufsteiger Tegel. Stefan Harwarth war mit 1186 (197,6) wieder erfolgreichster Spieler, unterstützt von Andreas Wanderburg (1092), Nelson Barth (1054), Walter Koepke (5/913), Enrico Tobis (4/678) und Werner Becker (3/511). Der Mannschaftsschnitt betrug 180,5.

Und hier die Schnitte der gesamten Saison: Stefan Harwarth (55/190,5), Andreas Wanderburg (43/187,1), Nelson Barth (43/185,0), Walter Koepke (45/181,9), Werner Becker (21/172,7), Enrico Tobis (44/172,0), Klaus Baumgart (6/171,1), Manfred Richter (6/168,6), Gerhard Heimlich (12/144,5).

Einzelwettbewerbe

In den Berliner **Doppelmeisterschaften** der Damen konnte sich Antje Materne mit ihrer Partnerin als Zweite für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. In den 27 Durchgängen erzielten beide Damen einen Spieldurchschnitt von 201,7. – Weniger erfolgreich waren unsere beiden Herren. Stefan Harwarth (2307) und Klaus Baumgart (2040) konnten sich mit einem 181er Schnitt nur als 31. platzieren.

In den **Einzelmeisterschaften** haben wir in beiden Disziplinen noch ein Eisen im Feuer. Juliana Getzkow (12/2252) als Zehnte und Stefan Harwarth (12/2509) als 14. haben beide den Sprung in die dritte Runde geschafft. Hier wird es allerdings bei der enormen Leistungsstärke der Konkurrenz schwer, den Endlauf zu erreichen.

Meisterschaft der Seniorinnen C. Trotz einer tollen Aufholjagd im Finale, fehlte Gisela Insinger am Schluss ein einziger Pin zur Verteidigung ihres Titels. Mit 4101 bei 23 Spielen und einem Schnitt von 178,3 kann sie trotzdem im Juni erneut ihr Glück bei den Deutschen Meisterschaften in Böblingen versuchen.

BBV-Rangliste. In der Meisterschaft der 1. Klasse belegte Stefan Harwarth mit einem Schnitt von 190,9 im Finale den 4. Platz.

Hei-

Präsident und Geschäftsstelle	Detlef Oeffner Bahnhofstraße 49 14612 Falkensee Telefon 03322/231 39 53 Fax 03322/231 39 55 Handy 01636 / 279480 Praesident@Neuköllner-Sportfreunde.de
Vizepräsidenten	Jügen Fringel Höhndorfstraße 3 12101 Berlin Telefon und Fax 785 90 03
Schatzmeisterin	Josephine Hein Prenzlauer Allee 123 10409 Berlin Telefon 0170 419 60 93 Kasse@Neuköllner-Sportfreunde.de
Schriftführer	Thomas Völzke Mittelpromenade 38 15738 Zeuthen Telefon 033 762 / 42 051 / 52 Fax 033 762 / 42 053 Schriftfuehrer@Neuköllner-Sportfreunde.de
Jugendwartin und Vorsitzende im Festausschuß	Ingrid Jung-Fringel Bahnhofstraße 4b 12207 Berlin Telefon 772 75 30 Fax 76 68 33 63 Jugendwart@Neuköllner-Sportfreunde.de

**Die nächste Präsidiumssitzung findet am
6. Juli 2009 um 20 Uhr
im Bruno-Kornowsky-Haus statt**


Redaktionsschluß für Sportbrief Nr. 3


22.06.2009

Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V.
Vereinskonto: Postbank Berlin, Nr. 847 55-105, BLZ 100 100 10
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Jügen Fringel, Höhndorfstraße 3, 12101 Berlin
Telefon und Fax 785 90 03
Redakteur: Jügen Fringel
Druck: MK Druck, Dominicusstraße 3, 10823 Berlin
e-mail: office@mk-druck-berlin.de
Anzeigenverwaltung und -abrechnung: For Rent Werbeagentur,
Detlef Oeffner, Bahnhofstraße 49, 14612 Falkensee
Konto: BBBank, Nr. 2494108, BLZ 660 908 00
Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten



Inhaber: Detlef Oeffner
Diplom-Medienberater
Fachmann für Multimedia-Produktion

 (03322) 231 39 50

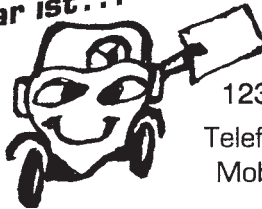
 (03322) 231 39 51

 (01636) 27 94 80

do@for-rent-werbeagentur.de
www.for-rent-werbeagentur.de

- Entwurf und Gestaltung von:
Briefbögen, Visitenkarten, Werbetexten, Anzeigen,
Internetseiten, animierten Gifs
- Multimediale Firmen- und Produktpräsentationen
- Abwicklung von Banden- und Vereinszeitungswerbung
- Stempelservice, Aufkleber, Drucksachen
- Fotokopien, u.v.m.

**Wenn die nächste
Sportstätte ohne
Auto mal wieder
fast unerreichbar ist...**



Fahrschule Freddy

Wolfgang Hylla
Steinstraße 25

12307 Berlin-Lichtenrade

Telefon: 030 / 76 58 90 90

Mobil: 0179 / 2 18 62 15

P & H **DACHBAU** **GmbH**

Dacharbeiten
aller Art

Ziegeldächer • Flachdachsanieung
Klempnerarbeiten • Dachstühle • Dachgauben
Aus- und Anbauten • Asbestentsorgung nach TRGS 519
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil

Waidmannsluster Damm 40
13509 Berlin-Tegel
Tel. 411 20 42 Fax 411 20 18

**24 Std.
Notdienst**

www.ph-dachbau.de



Dominicusstraße 3
1. Hof, Seitenflügel links, 1. OG
10823 Berlin

- **Digitale Druckvorstufe**
- **Offsetdruck**
- **Weiterverarbeitung**
- **Agenturservice**

www.mk-druck-berlin.de
office@mk-druck-berlin.de
Telefon 030 - 782 56 37
Telefax 030 - 78 70 50 01